

Protokoll der 94. Sitzung der Ratsgruppe Bürgernähe/PIRATEN

Datum: 23.1.2017 ab 19 Uhr im Gruppenraum im Alten Rathaus Bielefeld

Formalien:

- Eröffnung ca. 19:00
- Versammlungsleitung: Pablo
- Protokollant: Lars
- Anwesenheit:
 - Anwesende gesamt: 11 Personen

<u>Name</u>	<u>Status</u>	<u>Anwesend</u>	<u>Abwesend</u>
Christian	Ratsmitglied		x
Michael	Ratsmitglied	x	
Rüdiger	Bezirksvertretung Mitte	x	
Caro	Sachk. Bürgerin		x
Hildegard	Sachk. Bürgerin	x	
Lars	Sachk. Bürger	x	
Gerd	Sachk. Bürger	x	
Gordana	Sachk. Bürgerin	x	
Martin	Sachk. Bürger		x
Hermann	Sachk. Bürger	x	
Ralf	Sachk. Bürger		x
Ralph	Sachk. Bürger	x	
Pablo	Sachk. Bürger	x	

- keine Gäste
- Beschlussfähig: Ja
- Überprüfung / Frage ob Anträge vorliegen: Nein
- Genehmigung des letzten Protokolls: ---
-

TOP 1 – Koalitionsrunde nicht öffentlich

TOP 2 - Schul- und Sportausschuss

•Antrag der CDU, dass Vereine informiert werden, dass wieder Anträge für Sportpauschale gestellt werden können, zuerst mit getragen von SPD und Grünen (bzw. deren Ausschussmitgliedern, ohne Kenntnis der Fraktion), hat deren Unterstützung verloren: Gelder sind bis 2020 verplant; Antrag wurde ohne Rücksprache mit Ratsgruppe von SPD und Grünen unterstützt; Vermutlich taktischer Antrag der CDU, um Koalition vorzuführen; unklar, wie es mit dem Antrag weitergeht; Gordana hat erste Lesung beantragt, bringt vier Wochen Zeit.

- Gordana klärt, wie sich SPD/Grüne das weitere Vorgehen vorstellen

TOP 3 - Bezirksvertretung Mitte

- s.a. Protokoll der Sitzung
- Antrag von Rüdiger
 - Antrag Parkraumbewirtschaftung würde als Prüfantrag einstimmig angenommen
 - Umgestaltung Lum
 - Enthaltung von Rüdiger, üppige Außengastronomie soll rückbaubar sein, wenn zu platzintensiv
 - Rathausmarkt
 - In einem Jahr soll Konzept für Markt auf dem alten Markt, Beibehaltung des Abendmarktes vorliegen; Ggf. wird es dann einen Rathausmarkt geben.
 - Beschlusslage Ratsgruppe sah eigentlich Forderung nach Rathausmarkt vor
 - Hellingskampschule
 - Erhalt der Schule / Neubau statt Sanierung wurde begrüßt
 - Entwidmung von Unterkünften in Teichsheide wurde auch von CDU kritisch gesehen; Im Viertel ist die Akzeptanz der Unterkünfte seit Jahrzehnten groß. Wurde daher abgelehnt
 - Umbenennung Kaselowski-Straße
 - Verkehrsführung Oldentruper Straße
 - Thema Pornokino im Novum erweckt kontroverse Diskussionen – Besichtigung der BZW Mitte

TOP 4 – Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

- Zollkontrolle bei der Baustelle Bürgerberatung wg Schwarzarbeit, wurden fündig
- Fahrradparkplätze: oberstes Ziel ist es, an den Schulen eingezäunte und überdachte Parkplätze zu haben; nicht überall möglich

TOP 5 – Sozial- und Gesundheitsausschuss

- Regelsätze für Transferleistungsempfänger sind erhöht worden
- Antrag Ältestenrat wg Diskriminierungsfreiheit bei Digitalisierung: Wurde auf Beteiligung des Senioren- und Behindertenbeirats eingedampft
- Situation Geflüchtete, Zahlen von Michael für 2016 (**Bericht hier verlinken?**)
- 683 Geflüchtete wurden Bielefeld zugewiesen, ein fünftel wie 2015
- Verhältnis hat sich hin zu Frauen verschoben, mehr Familien
- mehr als die Hälfte kommen aus Syrien und Irak, wie im Vorjahr, mit geänderten Verhältnissen
- Anteil der Kinder von 0-14 Jahren hat sich erhöht; ein Viertel der Geflüchteten jünger als 16 Jahre
- Familiennachzügler kommen hinzu
- Entwidmung Flüchtlingsheim Teichsheide
- Rütli-Hotel ist für 10 Jahre angemietet, Teichsheide derzeit nicht benötigt
- In Teichsheide werden 25% Sozialwohnungen bleiben, mit Schwerpunkt für Geflüchtete
- Unterkünfte werden insgesamt zurückgefahren; Böllhoff-Hallen werden leergemacht, Container sind erstmal angemietet, werden z.T. nicht mehr gebraucht.

- Befristete Personalverhältnisse (Stadt) müssen behandelt werden: auslaufen lassen, entfristen? Betrifft ca. 200 Arbeitsverhältnisse
- Thema Studentenunterkünfte: Unterkünfte für Geflüchtete können nicht einfach umgewidmet werden; wird aber geprüft (Sozialdezernent)

TOP 6 – Ausschuss für Umwelt und Klima

- Ausschussmitglieder nicht anwesend

TOP 7 – AK Jugendhilfe

- NÖ

TOP 8 - Berichte von Veranstaltungen

- Meeting mit BiTel und Dezernat 1 wg BiFree (Ralf und Michael)
 - technische Fragen von Ralf werden geprüft, Antworten stehen aus
 - städtische Schulen können auf technische einfache Art BiFree-WLAN erhalten; politische / gesellschaftlich nicht ganz so einfach. Wird vorbereitet, Anfrage im Schulausschuss wird gestellt, in welchen Schulen die Router bereits vorhanden sind. Anschließend wird Freischaltung angegangen.
- Bürgerwerkstatt Luttergrünzug (Martin, Gerd, Michael)
 - Viele konstruktive Ideen wurden gesammelt, Verwaltung wird diese verarbeiten und bis März /April zusammenfassen. Verwaltung soll (auch entsprechend dem Antrag, s. AK Jugendhilfe) Jugendliche / umliegende Schulen einbeziehen.
 - Optimaler Ablauf, Zeitspanne; kann als Muster für andere Beteiligungsverfahren gelten
 - Anregungen der Initiative B66n hinsichtlich Luttergrünzug wurden eingebracht, werden von Martin noch einmal zusammengetragen, um sie in die Ratsgruppe zu tragen / zu diskutieren.
 - u.a. Anregung zur Anlegung von Wasserspielflächen (auch in Bezug auf Obersee interessant).
- Neujahrsempfang BfB (Rüdiger)
- Turnhalleneröffnung Diesterwegschule (Gordana)

Termine

- Sonntag 29.Januar.2017 – Neujahrsempfang Grüne
- 20. Februar 2017. NRW. Das machen W IR! (s. Mail von Gordana)

Sonstiges

- 100. Ratsgruppensitzung kommt näher – wollen wir was machen? Was machen wir?
 - Gordana, Gerd und Hildegard kümmern sich
- Pablo: Kreuzung Schloßhofstraße / Voltmannstraße soll Kreisverkehr erhalten, Umbauzeit 2 Jahre; Umleitung über Babenhauser Straße, was dort nicht sonderlich gut aufgenommen wurden; Thema für Stadtentwicklungsausschuss;
 - Möglichkeit zur Verschiebung, bis A33 fertig?
 - Voltmannstraße soll in Richtung Uni befahrbar bleiben

- Bitte um Nachhaken an Stadtentwickler

- Pablo. Sicherheitsschein 34a für Schaffner-Tätigkeit; Zu Beginn der ersten Flüchtlingswelle wurden viele Sicherheitskräfte eingestellt, ohne das auf Qualifikation zu achten, Überprüfung fand größtenteils nicht statt.

- IHK hat es einige Zeit nicht kontrolliert, Prüfung stand jedem offen, ist keine Hürde.

- In Bielefeld wird bereits sehr genau hingeschaut, wenn Firmen im Flüchtlingsbereich beauftragt werden.

- Stehpult wurde gekauft.

Schließung der Sitzung: ca. 22.00 Uhr